



Evangelische Christuskirchengemeinde Ulm-Söflingen

GEMEINDE BRIEF November 2015

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Wo sind die Toten?“ Als Jugendliche brannte diese Frage in mir. Ich hörte verschiedene Antworten: Die Toten sind in Gottes Händen, bei Christus, im Himmel, im Licht, bei ihren schon verstorbenen Verwandten und Freunden. Die Einen meinten, die Toten schlafen. Die Anderen meinten, die Toten schauen vom Himmel auf mich hinunter und beschützen mich. Jede Vorstellung hat ihre Besonderheit. Ich fand sie alle schön. Doch: Sie befriedigten mich nicht.

„Wo sind die Toten?“ Als Studentin brannte diese Frage immer noch in mir. Es waren noch differenziertere Fragen hinzugekommen: Stirbt der Mensch ganz oder lebt seine unsterbliche Seele weiter? Was bleibt vom Leben der Toten nach ihrem Tod? Haben sie weiterhin ihre Identität, ihre Geschichte?

Ich las ausführlich bei verschiedenen Theologen nach und fand Antworten: Da die Seele nach biblischer Auffassung untrennbar mit dem Leib verbunden ist, stirbt der Mensch ganz, d.h. mit Leib und Seele. Diese christliche Vorstellung kann sich doch sehen lassen im Haus der Wissenschaften!

Doch in einem sind sich die Theologen nicht einig: Gibt es eine Zeitspanne zwischen Tod und Auferstehung? Eine Zwischenzeit? Oder fallen Tod und

Auferstehung zeitlich zusammen, denn: „Tausend Jahre sind vor dir, Gott, wie der Tag, der gestern vergangen ist (Ps 90,4)“? Zumindest an einem anderen Punkt stimmen viele Theologen überein: Es gibt keine vom Körper abgespaltene unsterbliche Seele, wohl aber eine Unsterblichkeit unseres gelebten Lebens. In Gottes ewigem Leben ist auch unser Leben aufgehoben; im Geist Gottes ist unsere Identität lebendig. Ja, unser Leben wird bei Gott ganz, vollendet, geheilt, ewig aufgehoben in Gottes ewigem Leben. Auch wenn die Toten *ganz* tot sind, sie vergehen nicht im Nichts, sondern sind *ganz* bei Gott. Gott ist unser Jenseits, bei ihm sind die Toten mit ihrem gelebten Leben geborgen.

Auch diese Vorstellungen fand ich faszinierend und anregend. Doch: Auch sie befriedigten mich nicht – und ich habe erkannt:



„Wo sind die Toten?“ Dies war nicht meine eigentliche Frage. Das wurde mir in einer Passage bei dem Tübinger Theologen Jürgen Moltmann bewusst: „Die Toten sind in und bei Christus. Sie haben Gemeinschaft mit Christus. Die Christusgemeinschaft hat sozusagen zwei Halbkreise:

die eine Seite ist die Gemeinschaft der Lebendigen, die andere Seite die Gemeinschaft der Toten. Beide Halbkreise haben offene Grenzen. In der Gemeinschaft Christi mit Toten und Lebendigen gibt es auch eine bleibende und unzerstörbare Gemeinschaft der Lebendigen und Toten untereinander, eine Gemeinschaft der Liebe.“

Meine eigentliche Frage war: „Wie kann ich in Beziehung zu meinen geliebten Verstorbenen bleiben? Wie kann ich meine nach wie vor lebendige Beziehung zu ihnen leben?“ Natürlich kann ich an die Toten denken, über sie sprechen, ihre Gräber pflegen. Doch wirklich leben kann ich meine Beziehung zu Verstorbenen einzig in Christus, der zwischen dem Hier und Dort, dem Diesseits und Jenseits vermittelt. In Christus bin ich meinen geliebten Verstorbenen nicht fern und diese mir auch nicht.

„Wo sind die Toten?“ Vielleicht hat Sie diese Frage auch schon bewegt.

Vielleicht auch gerade in dieser Jahreszeit, wenn die Tage kürzer und die Nächte dunkler und länger werden.

„Wo sind die Toten?“ – „Wo sind *meine* Verstorbenen?“ Vielleicht mussten Sie in der zurückliegenden Zeit oder müssen gerade auch ganz konkret „Abschied nehmen“ von einem lieben Menschen und können und wollen ihn doch nicht einfach „weglassen“ aus Ihrem Leben.

„Wo sind die Toten?“ – das kann auch heißen: „Wo werde ich sein, wenn ich einmal tot bin?“

Mit diesen Gedanken und allen Fragen lade ich Sie herzlich ein zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde, besonders auch zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, an dem wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen gedenken und unserer lebendigen Christus-Gemeinschaft mit ihnen.

Es grüßt Sie herzlich,
Ihre

Silke Kuczera

Gottesdienste in den Altenzentren - Rückblick

Jedes Jahr bietet das Altenzentrum Clarissenhof seinen Bewohnern sog. „Sommerwochen“ an. Dieses Jahr zum Thema „Österreich – Berge und Täler“. Abwechselnd finden dazu auf den einzelnen Wohnbereichen Darbietungen statt, und der „Küchenchef“ überrascht die Bewohner mit typischen Gerichten des Landes. Diese Wochen schließen mit einem ökumenischen Gottesdienst ab. In diesem Jahr wählten wir im Blick auf die Bergwelt Österreichs zum Gottesdienst das Thema: *Gott trägt – wie ein Adler seine Jungen*.

Ein großer geschnitzter Adler half zur Veranschaulichung des Bibelwortes und sorgte für aufmerksame und interessierte Gottesdienstbesucher; der Flötenkreis der Christuskirche gestaltete den Gottesdienst musikalisch und begleitete das Singen der Lieder.

Die Gottesdienste in unseren drei Pflegeheimen ASB, AWO und Clarissenhof sind immer Herausforderung und Geschenk zugleich. Sie erfordern Vorbereitung und ein-



fühlbare Gestaltung. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden – ohne die wir die Gottesdienste nicht halten könnten – holen die Bewohner in ihren Zimmern ab und bringen sie zum Gottesdienstraum und nachher wieder zurück. Zwischen Mitarbeitenden und Bewohnern gibt es dabei auch kleine „Weggespräche“, wo man mitteilen kann, was einen gerade bewegt, und das tut gut. Die Mitarbeitenden erkennen: Wir helfen nicht nur, wir bekommen auch etwas aus diesem Tun zurück. Insofern sind diese Gottesdienste nicht nur Aufgabe, sondern auch Geschenk durch Geben und Nehmen. Wollen Sie vielleicht noch Genaueres über diese Aufgabe erfahren oder sogar mithelfen, sind Sie herzlich willkommen. (Anfragen im Gemeindebüro, Tel.381238) Doris Löffler

„Die Zeit meines Abschieds ist vorhanden“

Norddeutsche Barockkantaten vom Sterben und Leben
Sonntag, 1. November 2015, 17 Uhr Christuskirche.
 Die **Compagnia vocalis (Tübingen)** ist ein neu gegründeter Kammerchor, der es sich zum Ziel gesetzt hat, in sorgfältigen Interpretationen und Programmen besonders die „kleinen“ Werke der Chorliteratur zu Gehör zu bringen. Zu hören werden sein u.a. Kantaten von Nicolaus Bruhns, Franz Tunder, Matthias Weckmann und Dieterich Buxtehude.

Mitwirkende: **Compagnia vocalis (Tübingen)**

Elektra Papasimakis (Sopran), Trossingen

Instrumentalisten: **The Present State Company**

Die Leitung hat **David Bosch**.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Kleidersammlung „Aktion Hoffnung“ statt Bethel

Eine Vielzahl von gewerblichen Firmen sammelt Altkleider und verdient daran sehr gut. Die Aktion Hoff-

nung der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit ihrem Mitgliedsverein Arbeitsgemeinschaft Missions- und Entwicklungshilfe in Laupheim geht schon seit über 30 Jahren einen anderen Weg: Sammeln, Sortieren und Versenden von Altkleidern an Bedürftige, in eigener Regie und durch das Engagement ehrenamtlicher Helfer (auch aus Söflingen). Auch werden direkt in Laupheim günstig verkauft und mit dem Erlös die Frachtkosten für Hilfssendungen finanziert. Ein Teilbetrag geht an die angeschlossenen Gemeinden zurück, um damit andere soziale Projekte unterstützen zu können. Aus diesen Gründen und als Zeichen gelebter Ökumene hat sich der Kirchengemeinderat entschlossen, einen Sammelcontainer auf dem Parkplatz des Jörg-Syrlin-Haus aufzustellen und auch die jährliche Altkleidersammlung für die „Aktion Hoffnung“ durchzuführen. Diese findet statt

• **am Freitag 20. November 9-18 Uhr** und **am**

• **Samstag 21. November 9-15 Uhr**

• **im Gemeindehaus Königstraße 5.**

Plastiksäcke liegen bereit im **Jörg-Syrlin-Haus, im Gemeindehaus** und in der **Christuskirche**.


Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Für den KGR der Christuskirchengemeinde Ilse Fuhrmann

Neues aus der Gemeinde-Partnerschaft mit Tukuyu/Tansania am 25. 11., 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Drei Mitglieder unserer Söflinger Kirchengemeinde, Doris Kögel-Schallenmüller, Wolf Schallenmüller und Eckhart Hauff berichten zusammen mit Brigitte und Walter Süß von ihrer Reise zu den Partnern in Tukuyu. Sie waren zusammen mit einer größeren Gruppe fast den ganzen August in Tansania unterwegs. Die Zeit in Tukuyu war der Schwerpunkt der Reise. Welche Begegnungen gab es? An welchen Projekten arbeiten zurzeit unsere Partner in Tukuyu? Wir haben viele Gedanken mitgebracht, wie unsere Partnerschaftsbeziehung neue Impulse bekommen könnte. Daran möchten wir sie teilhaben lassen.

Karibuni sana - herzlich willkommen! Eckhart Hauff

Ewigkeitssonntag/Totensonntag

 Am 22. 11. gedenken wir in besonderer Weise jener Gemeindeglieder, die im zu Ende gehenden Kirchenjahr verstorben sind. Im Gottesdienst in der Christuskirche werden ihre Namen verlesen. Anschließend besteht beim Kirchenkaffee Zeit zum Verweilen. Um 15 Uhr findet eine Feierstunde auf dem Söflinger Friedhof statt, die vom Posaunenchor musikalisch gestaltet wird. AE

Orangenaktion

Jährlich findet in der Zeit vor dem 1. Advent die landesweite Orangenaktion des CVJM-Weltdienstes statt. Schüler der Meinloh-Grundschule machen auch dieses Jahr wieder mit. Am Samstag 28. November werden sie von 9-13 Uhr mit Leiterwagen durch die Straßen in Söflingen ziehen, an den Haustüren klingeln und Orangen verkaufen. Mit dem Reinerlös wird ein Projekt in Afrika unterstützt. Annegret Pfeil

Puer nobis nascitur - Uns ist geboren ein Kindelein

Die traditionelle **Abendmusik** des **evangelischen Singkreises** am **Vorabend des ersten Advents** findet am **Samstag, den 28. 11. um 19 Uhr** in der **Christuskirche** statt. Der Bogen mit Motetten zu Advent und Weih-



nachten des evangelischen Singkreises spannt sich von einem deutschen Magnificat von Heinrich Schütz, SWV 426, bis hin zu französischen Weihnachtsliedern und Gospels. Diesjähriger Gast ist das Ensemble des Akkordeonorchesters Felkel Ulm, unter der Leitung von Dieter Häckh, das unter anderem Sätze aus der „Suite baroque“ von M. Seiber und bekannte Stücke von Johann Sebastian Bach spielt. Zusammen mit den Instrumentalisten des Akkordeonorchesters erklingt ein Satz über „Puer nobis nascitur“ von Michael Praetorius in einer Bearbeitung von M. Rondeau. **Freier Eintritt** – Spenden zur Förderung der kirchenmusikalischen Aufgaben in der Christuskirche sind willkommen. Christiane Dech

Schauspieler/-innen gesucht!!

Wer hat Lust bei unserem diesjährigen **Krippenspiel** mitzumachen? Auch in diesem Jahr wollen wir an Heilig Abend im Familiengottesdienst der Christuskirche wieder ein Krippenspiel vorführen. Wir freuen uns über alle Kinder ab 6 Jahren, die Spaß daran haben, das Krippenspiel zusammen mit uns einzustudieren. **Die Probentermine** sind an folgenden **Freitagen** immer **von 16.30 – 18.00 Uhr**: 27. November; 4., 11., 18. Dezember 2015. Der Termin für die Generalprobe wird rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte melden Sie Ihre Kinder **bis spätestens Freitag 13. November** im Gemeindebüro bei Frau Epple unter der Telefonnummer 0731-381238 an. Wir freuen uns auf gemeinsame Proben und die Aufführung an Heilig Abend um 15.30 Uhr. Eva Brandt



Veranstaltungen im Familienzentrum

Themenabend im Familienzentrum:

„**Hochsensible Kinder fördern und stärken**“
Donnerstag, 19.11.2015, 19:30 bis 21:15 Uhr
Überängstlich, vorsichtig, schmerzempfindlich, fantasievoll, überdreht, geräuschempfindlich...?
Hochsensible Kinder erleben die Welt differenzierter und intensiver. Sie sind gute Beobachter, nehmen sehr viele Reize und Informationen auf und brauchen dadurch mehr Rückzugsmöglichkeiten zur Verarbeitung der Tagesgeschehnisse. Hochsensible Kinder haben zahlreiche wertvollen Fähigkeiten. Wie sie ihre Stärken entfalten und dabei unterstützt werden können, ist Thema dieses Abends. Eine **Anmeldung** ist nicht erforderlich.

Referent: Melanie Santa Vita, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Lerntherapeutin (IFAW) In Kooperation mit der fbs

Mini- und Mediclub

Für Kinder von 1 bis 3 Jahren gibt es, wie bereits berichtet, im Jörg-Syrlin-Haus den **Miniclub**. (Leitg. E.Tränkle) Für alle Kinder, die dem „Krabbelalter“ entwachsen sind, gibt es seit 8. Oktober eine Gruppe, den „**Mediclub**“, unter der Leitung von Angela Marino. Donnerstags von 16 bis 17 Uhr sind alle Kindergartenkinder ins Jörg-Syrlin-Haus zum „Mediclub“ eingeladen: Singen, Basteln, Spielen und biblische Geschichten stehen im Mittelpunkt. Herzliche Einladung an Kinder zwischen 3 und 6 Jahren.

- Kontakt Miniclub: Eva Tränkle (0731-49226219)
- Kontakt Mediclub: Angela Marino (0731-71880141)

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen:

1. Beratungsangebot der Frühförderstelle
18.11.2015: Besuch der Frühförderkraft

2. Psychologische Beratung und Erziehungsberatung im Büro des Familienzentrums

Termin: Donnerstag, 12.11.; 08.00 – 12.00 Uhr;
Anmeldung im Büro FAZ (0731/3799237) oder in der psychologischen Beratungsstelle, Tel. 153 84 00

3. CafeFaz- das Café im Familienzentrum

Jeden Mittwochnachmittag ab 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr; geschlossen 4.11. (Herbstferien) und 11.11. (St. Martins-Fest mit Laternenumzug)

4. Treffpunkt von Anfang an...

Ein offener „Frühstückstreffpunkt“ für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr; donnerstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr (Herbstferien 5.11. geschlossen)

19.11. Besuch der Hebamme Frau Pogadl

5. Frühstück für Alleinerziehende und ihre Kinder

Termin: Samstag, 14.11.; 10.00 bis 12.00 Uhr;
Kostenbeitrag pro Familie 3 €; eine Anmeldung ist nicht erforderlich; für Kinderbetreuung ist gesorgt.

6. Miniclub (ehemals „Offene Krabbelgruppe“) freitags, 10.00 bis 11.30 Uhr. (s. oben)

7. Mediclub

Donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (s. oben)

8. „Elterncafé“

Wöchentlich dienstags u. freitags, 8.00 bis 10.00 Uhr: Es besteht die Möglichkeit, an der Bedientheke der Cafeteria sich selbst Kaffee oder Tee einzuschenken, alleine oder in geselliger Runde Platz zu nehmen und zu verweilen.

9. Kinderbücherei

Geöffnet: mittwochs von 15 bis 17.30 Uhr (während der Öffnung des CafeFAZ); in den Schulferien geschlossen.

Gemeinde zum Mitmachen

Das Team des **Begegnungscafés** sucht dringend Verstärkung! Wenn Sie 2-3mal im Jahr an einem Sonntagnachmittag Zeit hätten, in einem kleinen Team älteren Gemeindegliedern einen unterhaltsamen Kaffeemittag zu ermöglichen, würden wir uns über Ihre Mithilfe sehr freuen! Fragen beantwortet gern Pfarrerin Eisenreich, oder kommen Sie direkt zur jährlichen Teambesprechung dazu: am Dienstag, 10. Nov., 18.15 Uhr, Gemeindehaus.

Ein großer **Adventskranz** auf dem Taufstein unserer Kirche erfreut uns die ganze Adventszeit. Wer hat Lust, beim Kranzbinden mitzuhelfen?

Kontakt: Ilse Fuhrmann, Tel. 384769

Gottesdienste

Sonntag, 01.11., 22. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrerin Barthelmeß

Opfer: Landesopfer für die Bibelverbreitung

Sonntag, 08.11., 23. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche mit Taufen

Vikarin Kuczera und Mitarbeitende

Opfer: Aufgaben der Christuskirchengemeinde

Sonntag, 15.11., 24. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Barthelmeß

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Königstr. 5 (gemeinsamer Beginn in der Christuskirche)

Opfer: Friedensdienst

Mittwoch, 18.11., Buß- und Betttag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrerin Eisenreich

Opfer: Erwachsenenbildung im Haus der Begegnung

Sonntag, 22.11., Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Verstorbenen und Trompetenspiel (K. Högerle)

Pfarrer Eisenreich

15.00 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof Söflingen mit dem Posaunenchor

Pfarrer Barthelmeß

Opfer: Aufgaben der Christuskirchengemeinde

Sonntag, 29.11., 1. Advent

10.00 Gottesdienst

Pfarrer Barthelmeß

Opfer: Landesopfer für das Gustav-Adolf-Werk

Sonstige Andachten und Gottesdienste

Gottesdienst im Clarissenhof

Mi, 11.11./25.11., Gottesdienst 10.00 Uhr

Gottesdienst im ASB- Seniorenheim

Di, 10.11., Gottesdienst 16.30 Uhr

Gottesdienst AWO- Seniorenheim

Do, 19.11., Gottesdienst 16.30 Uhr

Veranstaltungen

Im Jörg-Syrlin-Haus

Meditativer Tanz

12.11., jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr

Tanzleiterin: Ute von Oelhafen (0731/387935)

„Die Schneider von Söflingen“

dienstags, 10.11. und 24.11.; 19.00 – 22.00 Uhr

Offene Malgruppe

wöchentlich donnerstags, 09.00 – 12.00 Uhr

Kontemplation – Sitzen in der Stille

wöchentlich donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr

Im Gemeindehaus:

Kirchengemeinderatssitzung:

Mittwoch, 18.11., 20.00 Uhr

Bibelgespräch:

Donnerstag, 19.11., 19.30 Uhr,

Glaubensgesprächsrunde:

Die, 24.11., 20.00 Uhr,

Gesprächskreis Philosophie: „Welche Mythen wirken in der Marktwirtschaft?“ 16.11., 19.30 Uhr

Gesprächskreis Berufliche Kommunikation:

23.11., 20.00 Uhr: „Sachverhalte überzeugend darstellen“ (Leitung beider Gesprächskreise: KGR Schäfer)

Singkreis dienstags 19.15 Uhr

Blockflötenkreis mittwochs 18.00 Uhr

Jung und Neubläser donnerstags 17.00 Uhr

Posaunenchor donnerstags 19.00 Uhr

Begegnungscafé für Ältere und Alleinstehende im AWO-

Seniorenheim: So., 04.10., 14.30 Uhr, Magirusstr. 39.

Gerne holen wir Sie auf Wunsch zu Hause ab: Tel. 155-39 32 18 (AWO-Seniorenheim)

Seniorentreffpunkt

montags im Jörg-Syrlin-Haus (JSH)

09.00 Uhr bis 10.00 Uhr und

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Gymnastik

mittwochs Treffpunkt St. Leonhard-Kapelle

14.00 Uhr, „Spaziergang mit Einkehr“

donnerstags 14-tägig im Gemeindehaus

05.11., kein Programm – Ferien

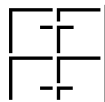
19.11., 14.00 Uhr, „Das Bad Waldsee Erlebnis“

DVD gezeigt von Manfred und Christel Ibscher

Familiennachrichten

Die Christuskirchengemeinde veröffentlicht jeden Monat Vorname, Name und Alter von Altersjubilaren. Wer dies nicht wünscht, wende sich bitte an das Gemeindebüro.

Diese persönlichen Daten sind geschützt und werden im Internet nicht veröffentlicht.



Anschriften:

Pfarramt West, Pfarrerin Bärbel Barthelmeß

Sonnenstr. 30/2, 89077 Ulm, Tel. 39968392, Fax 93 84 85,

E-mail: Pfarramt.Ulm.Christuskirche-West@elkw.de

Pfarramt Ost, Pfarrerin Astrid Eisenreich,

Königstraße 5, 89077 Ulm, Tel. 3 88 61 30, Fax 38 90 00 35

E-mail: Pfarramt.Ulm.Christuskirche-Ost@elkw.de

Anwesenheit: mittwochs 17 – 18

Vikariat, Vikarin Silke Kuczera,

Sefflerweg 11, 89077 Ulm, Tel. 26 20 34 37. Fax 26 20 34 39,

E-Mail: silke.kuczera@elkw.de

1. Vorsitzende des KGR, Ilse Fuhrmann,

Tel. 38 47 69, E-mail: kifuhrmann@t-online.de

Gemeindebüro, Gundula Epple,

Königstraße 5, 89077 Ulm, Tel. 38 12 38, Fax 3 88 61 34,

E-mail: Gemeindebuero.Ulm.Christuskirche@elkw.de

Di. - Fr., 09 - 11 Uhr und Di., 15 - 17 Uhr.

Hausmeister (Vermietungen), Michael Demuth,

Jörg-Syrlin-Haus, Jörg-Syrlin-Str. 99 und 101, 89081 Ulm

Tel. 38 63 94, E-mail: joerg-syrlin-haus@web.de

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr,

Familienzentrum Jörg-Syrlin-Straße 99 und 101,

Kindertagesstätte: Fr. Andrea Braun, Tel. 38 81 71,

E-mail: joerg-syrlin-strasse@kita.ulm.de

Familienzentrum: Heike Allgöwer, Tel. 37 99 237

E-mail: familienzentrum-jsh@t-online.de

Mesnerin, Ilse Fuhrmann, Tel. 38 47 69,

Gemeindekonto: Sparkasse Ulm

(BLZ 630 500 00, Konto: 6 516 550)

IBAN: DE31 6305 0000 0006 5165 50,

BIC: SOLADES1ULM

Internet: www.christuskirche-ulm.de

Redaktionsschluss für
Dezember-Ausgabe:
11. November 2015